



FDP | 28.05.2014 - 12:45

---

## Basis vor Ort ist hoch motiviert



Quelle: Karoline Wolf

Die Brandenburger FDP hat im Landesvorstand eine erste Analyse der Wahlergebnisse vom Sonntag vorgenommen. Mit landesweit 4,0 Prozent der Stimmen haben die Liberalen ihr Wahlziel in den Kommunen klar verfehlt. „Einige Kreistagsfraktionen sind verloren gegangen, aber immerhin sind wir weiter landesweit in allen Kreistagen vertreten“, so FDP-Landeschef Gregor Beyer. Er sagt: "Liberaler stehen weiter auf gutem Fundament – jetzt gilt es, zu kämpfen."

Vor allem in vielen ländlichen Regionen hat die FDP gute Ergebnisse erzielt und ihre Kreistagsfraktionen verteidigt. Beyer ist daher auch für die Landtagswahlen im September zuversichtlich. „Zur Überwindung der 5 Prozent-Hürde fehlt uns aktuell ein Prozentpunkt plus x über dem Kommunalwahlergebnis. Wir müssen also ca. 13.000 Menschen mehr als am vergangenen Sonntag überzeugen, uns am 14. September ihre Stimme zu geben. Das ist machbar“, so Beyer.

Hoffnung schöpft die FDP auch aus ihren guten Ergebnissen in einzelnen Bereichen des Landes. „In Großbeeren haben wir über 20 Prozent der Stimmen geholt, bei der Gemeinderatswahl in Oder-Welse haben wir mehr als 25 Prozent der Stimmen erzielt, bei der Gemeinderatswahl in Bergholz-Meyenburg sogar 73,7 Prozent. Hier stellen wir mit Gerd Regler auch den ehrenamtlichen Bürgermeister“, zeigt sich Beyer erfreut. Weitere Leuchttürme seien die Stadt Bad Wilsnack, wo die FDP die stärkste Fraktion stellt oder auch Städte wie Luckau, wo die Liberalen knapp 7 Prozent erzielten.

Besonderes Augenmerk legen die Liberalen auch auf ihre weiter starke Basis durch die insgesamt 11 Bürgermeister, davon 9 Hauptamtliche. „Leider ist es am Sonntag ganz knapp nicht gelungen, die Zahl auf 12 zu erhöhen“, so Beyer. Der für die Liberalen in Bad Wilsnack angetretene Kandidat Hans-Dieter Haas verfehlte das Amt nur um 28 Stimmen gegen seinen parteilosen Herausforderer. Die FDP stellt in

## Basis vor Ort ist hoch motiviert (Druckversion)

---

Brandenburg unter anderem die Bürgermeister in Eberswalde, Forst, Glienicke/Nordbahn, Pritzwalk und Rangsdorf.

„Alles in allem ist die Motivation vor Ort sehr hoch. Unser Ziel ist der erneute Einzug in den Landtag im September. Dafür werden die rund 1300 Parteifreunde vor Ort ab heute täglich streiten. Uns eint der Wille zum Erfolg“, beschreibt Beyer die Lage an der Basis.

---

**Quell-URL:**<https://www.liberale.de/content/basis-vor-ort-ist-hoch-motiviert>